

Schock in Lindau: Mädchen am Zebrastreifen von Autofahrer verletzt!

Ein 26-jähriger Mann fährt in Lindau ein Mädchen am Zebrastreifen an und flüchtet. Polizei sucht Zeugen des Vorfalls.

Anheggerstraße, 88131 Lindau, Deutschland - In Lindau, ein schockierender Vorfall ereignete sich am Montagmittag! Gegen 12:30 Uhr wurde ein Mädchen am Zebrastreifen in der Anheggerstraße von einem Auto erfasst, während es mit seinem Laufrad auf die Straße wollte. Der Autofahrer, der in Richtung Stadtmitte fuhr, hielt nicht an, als das Mädchen bereits mit einem Rad auf dem Zebrastreifen stand. Der Aufprall war heftig und das Kind stürzte auf die Straße, wobei es sich leichte Verletzungen zuzog, darunter Prellungen an den Beinen und ein Hämatom im Gesicht.

Doch das Drama nahm kein Ende! Der Fahrer sprang aus dem Auto, panisch und in Aufregung. Als er bemerkte, dass die Mutter des Mädchens die Polizei rufen wollte, versuchte er, ihr das Handy zu entreißen. Doch seine Flucht war nicht von Erfolg gekrönt: Die Mutter schaffte es, ein Foto des Fahrzeugs und des Kennzeichens zu machen. Der 26-jährige Fahrer, ein Mann aus dem Landkreis Lindau, wurde später in seiner Wohnung von der Polizei aufgegriffen.

Flucht und Verwirrung nach dem Unfall

Der Fahrer gab widersprüchliche Aussagen darüber, wer zum Zeitpunkt des Unfalls am Steuer saß. Der Grund? Sein Führerschein war ihm bereits wegen eines früheren Vorfalls

entzogen worden! Die Mutter des verletzten Mädchens identifizierte ihn jedoch eindeutig als den Fahrer. Das Auto selbst bleibt vorerst verschwunden, da der Fahrer es versteckt hat. Die Polizei bittet Zeugen, die Hinweise zu dem grauen Audi oder dem Vorfall haben, sich unter der Telefonnummer 08382/9100 zu melden. Gegen den Mann wird nun ein umfangreiches Ermittlungsverfahren wegen Unfallflucht, Körperverletzung und vorsätzlichem Fahren ohne Fahrerlaubnis eingeleitet.

Details	
Ort	Anheggerstraße, 88131 Lindau, Deutschland
Quellen	• www.allgaeuer-zeitung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at